



Verband Berlin-Brandenburgischer
Wohnungsunternehmen e.V.

BEZUGSRECHTSEMISSION DER DEUTSCHE WOHNEN AG ERFOLGREICH

12.10.2009 Fachinformation

Die Kapitalerhöhung der Deutsche Wohnen AG, deren Bezugsfrist am 7. Oktober endete, ist von den Aktionären der Gesellschaft sehr positiv aufgenommen worden. Im Rahmen der Kapitalerhöhung wurden 55.440.000 neue, auf den Inhaber lautende Stammaktien ohne Nennbetrag (Stückaktien) mit einem rechnerischen Anteil am Grundkapital in Höhe von jeweils einem Euro und einer Gewinnanteilberechtigung ab dem 1. Januar 2009 gegen Bareinlagen ausgegeben. Den Aktionären der Gesellschaft wurde ein Bezugsrecht gewährt. Der Bezugspreis betrug 4,50 Euro je Aktie. Die neuen Aktien werden seit dem 9. Oktober 2009 an der Frankfurter Wertpapierbörse gehandelt. Inhaber von Bezugsrechten konnten für zehn gehaltene Bezugsrechte 21 neue Aktien erwerben. Die OCM Luxembourg Real Estate Investments S.à r.l. and OCM Luxembourg Opportunities Investments S.à r.l. haben Aktien im Gesamtwert von 54,8 Mio. Euro bzw. 22 Prozent des Gesamtvolumens der Transaktion gezeichnet. Die Aufnahmequote (einschließlich Mehrbezugsrechte) betrug rund 132,3 Prozent, davon wurden durch Bezugsrechte 99,9 Prozent und durch Mehrbezugsrechte weitere 32,3 Prozent der neuen Aktien im Rahmen des Bezugsangebots gezeichnet. Neue Aktien, für die Bezugsrechte ausgeübt wurden, werden den betreffenden Bezugsrechtsinhabern vollständig zugeteilt. Bezüglich der ausgeübten Mehrbezugsrechte werden die verbleibenden neuen Aktien entsprechend der in dem am 22. September 2009 veröffentlichten Wertpapierprospekt enthaltenen Beschreibung zugeteilt. Das Grundkapital der Deutsche Wohnen AG hat sich mit der am 7. Oktober 2009 erfolgten Eintragung der Durchführung der Kapitalerhöhung in das Handelsregister von 26,4 Mio. um 55,44 Mio. auf 81,84 Mio. Euro erhöht. Der Bruttoemissionserlös aus der Kapitalerhöhung beträgt rund 249,5 Mio. Euro. Der erwartete Nettoemissionserlös von rund 236,5 Mio. Euro soll etwa zur Hälfte zur Reduzierung von Verbindlichkeiten des Deutsche Wohnen Konzerns verwendet werden. Zu der Kapitalerhöhung sagt Michael Zahn, der Vorstandsvorsitzende der Deutsche Wohnen AG: "Die Kapitalerhöhung stärkt unsere finanziellen Ressourcen und eröffnet uns die Möglichkeit, durch selektive Zukäufe von den derzeitigen Bedingungen der Immobilienmärkte zu profitieren. Wir freuen uns darüber, dass die Aktionäre der Deutsche Wohnen AG unsere Strategie, einschließlich der Kapitalerhöhung, voll unterstützen." BofA Merrill Lynch und UBS Investment Bank haben die Kapitalerhöhung vollständig übernommen und betreuten die Kapitalerhöhung als Joint Global Coordinators und Joint Bookrunners.

<https://bbu.de/beitraege/bezugsrechtsemission-der-deutsche-wohnen-ag-erfolgreich>